

Hausbiographie Königin-Augusta-Strasse 21

bis 1878: Grabenstrasse 5, ab 7. 12. 1933: Tirpitzufer 42, ab 6.1.1934 außerdem Matthäikirchstr. 11

Baugeschichte

Der Maurermeister F. Prantz errichtete hier 1858 mit seinen Mitarbeitern ein 4geschossiges Mietshaus mit abgeschrägter Ecke zur Matthäikirchstraße. Die Südseite hatte ursprünglich Balkone zum Landwehrkanal hin, die später wieder entfernt wurden.

Im zweiten Weltkrieg wurde das Haus komplett zerstört.

Eine Bauakte ist im Findbuch online nicht zu finden. Ggf. vor Ort im Landesarchiv nachfragen.

Eigentümer und Mieter werden hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen.

Bildmaterial:

ein Ausschnitt aus [diesem Stereobild bei Wikimedia commons](#). Aufnahme um 1870.



Ein Foto von Max Missmann 1917 [bei bpk-Fotoarchiv](#)

Die Ruine am 20.11.1945 (hinter den Bäumen links)



[F Rep. 290 \(02\) : 0020355](#)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.